

Amtliche Bekanntmachungen KW 36/2025

Geburtstage

Wir gratulieren sehr herzlich:

am 06.09. Herrn Horst Ezel zum 70. Geburtstag

am 07.09. Herrn Werner Wikart zum 75. Geburtstag

Beiden Jubilaren gelten die besten Glückwünsche zum neuen Lebensjahr.

Dr. Christian Majer

Bürgermeister

Geänderter Abgabeschluss in Kalenderwoche 38:

Dienstag, 16. September 2025, 15.00 Uhr

Wegen des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten wird der Redaktionsschluss des Gemeindeboten in Kalenderwoche 38 (Ausgabe 18.09.) vorverlegt.

Bitte stellen Sie Ihre Artikel bereits bis Dienstag, 16. September, um 15.00 Uhr (!) ein. Nachträgliche Artikel können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Betriebsausflug Mittwoch, 17. September 2025

Am Mittwoch, 17. September bleiben alle Ämter des Rathauses, der Bauhof und die Gemeindekindergärten geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Anmeldung für den Weihnachtsmarkt am 29. November 2025

Alle Interessenten die sich am diesjährigen Weihnachtsmarkt beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 30. Oktober 2025 auf dem Rathaus bei Frau Baumann anzumelden (Zimmer 18, Tel. 07121/9585-23, E-Mail: sandra.baumann@gemeinde-wannweil.de).

Der Weihnachtsmarkt soll - wie auch in den Vorjahren - dazu dienen, Selbstgefertigtes bzw. Selbstgebasteltes anzubieten.

Zugelassen werden auch auswärtige Anbieter, die das bestehende Angebot der Wannweiler Anbieter ergänzen (also keine Doppelungen oder Mehrfachanbietungen), und die ihre Angebote per Hand herstellen und damit keine industriell hergestellte Massenware verkaufen.

Gewerbetreibende werden nicht zugelassen. Über Ausnahmen von diesen Zulassungskriterien entscheidet die Gemeinde Wannweil.

Sollten Sie elektrische Geräte (z.B. Glühweinbehälter, Herdplatte, ...) mitbringen, geben Sie uns bitte die Anzahl und deren Leistung (Watt) an. Bitte bringen Sie auch eine Kabeltrommel mit.

Bundesweiter Warntag **am 11. September 2025**

An jedem zweiten Donnerstag im September findet der bundesweite Warntag statt.

Es ist eine gemeinsame Übung von Bund, Ländern sowie teilnehmenden Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden.

Was ist das Ziel?

Der bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden. Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

Was passiert am Warntag?

Um ca. 11 Uhr wird zentral über die nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnmittel dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Gegen 11.45 Uhr wird über MoWaS entwarnt. Für Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungsfunktion vorgesehen.

Welche Warnmittel kommen am bundesweiten Warntag zum Einsatz?

Die Probewarnung wird über Warn-Apps wie die Warn-App NINA, per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadtinformationstafeln und Informationssystemen der Deutschen Bahn angezeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Rundfunksender (Radio und TV) nehmen an der Übung teil. Teilnehmende Kommunen können Sirenen, Lautsprecherwagen oder andere lokale Warnmittel und -systeme testen. Über diesen Warnmittelmix werden viele Menschen erreicht. Eine große Rolle spielt auch die informelle Weitergabe von Warnungen in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis und in der Nachbarschaft.

Welche Vorteile bietet Cell Broadcast?

Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast können seit Februar 2023 bundesweit Warnnachrichten verschickt werden. Die Nachricht erreicht alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle, ohne dass eine App oder Internetverbindung nötig ist. Ein Alarmsignal macht auch bei Stummschaltung auf den Eingang der Warnnachricht aufmerksam. Meldungen höchster Warnstufe werden immer angezeigt, während die Anzeige niedriger Warnstufen ausschaltbar ist. Der Empfang der Warnnachricht erfolgt ähnlich

einem Radiosignal anonym, ohne dass die Mobilfunknummern der Endgeräte bekannt sind. Kein anderer Warnkanal erreicht so viele Menschen.

Welche Rolle spielt die Warn-App NINA?

Über die offizielle Warn-App des Bundes können bei Gefahren wie bei einem Großbrand, einem Chemieunfall oder bei einem drohenden Hochwasser sowohl Warnmeldungen als auch viele hilfreiche Informationen verschickt werden. Mit Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch stehen die wichtigsten Inhalte in sieben Fremdsprachen zur Verfügung. Die Warn-App NINA ist darüber hinaus für den Einsatz von Screen-Reader-Software optimiert. Die deutschen Texte sind auch in leichter Sprache abrufbar. Die Notfalltipps in der App können Nutzerinnen und Nutzer auch ohne Mobilfunkverbindung jederzeit einsehen.

Was bedeuten die Sirenensignale?

Warnung bei Gefahr: Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend). Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.

Entwarnung: Durchgehender einminütiger Heulton. Die Gefahr besteht nicht mehr.

Warum warnen wir?

Eine Warnung soll die Bevölkerung in ihrem Selbstschutz unterstützen. Deshalb werden in jeder Warnung Handlungsempfehlungen und – falls sinnvoll – Kontaktdaten von Ansprechstellen mitgeliefert. Mehr Infos zur Warnung, zu MoWaS, der WarnApp NINA und zu Cell Broadcast finden Sie auf bbk.bund.de. Mehr Infos zum bundesweiten Warntag finden Sie unter bundesweiter-warntag.de. Weitere Informationen gibt es unter „Warnung & Vorsorge“ auf: www.bbk.bund.de

Rückmeldekanal für die Bevölkerung

Ihre Erfahrungen zum Warntag können Sie gerne mitteilen!

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wird zum Warntag 2025 wieder ein Rückmeldekanal in Form einer Umfrage für die Bevölkerung einrichten. Für die Bevölkerung besteht am 11. September 2025 ab 11:00 Uhr auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2025 zu teilen.